

Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH

33154 Salzkotten

Prozessautomatisierer. Familienunternehmen. Innovator

Die Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH ist mit seinen mehr als 90 Beschäftigten ein Unternehmen, das wie ein präzise geschmiedetes Zahnrad in der Maschinenbauindustrie agiert: passgenau, innovativ und mit beeindruckender Fertigungstiefe. Gegründet mit dem Anspruch, keine Standardlösungen, sondern maßgeschneiderte Anlagen zu entwickeln, hat sich das Unternehmen aus Salzkotten zu einem Vorreiter in der Produktionsautomatisierung entwickelt. Dabei wird jede Anlage als Unikat gefertigt – ein seltenes Alleinstellungsmerkmal in einer Branche, die oft auf Serienfertigung setzt. Die Fähigkeit, räumliche Gegebenheiten und individuelle Kundenbedürfnisse nahtlos in die Planung und Umsetzung einzubeziehen, ist essenziell für den langjährigen Erfolg und die außergewöhnliche Kundenbindung des Unternehmens.

Als Innovationsführer beeindruckt Rotte mit technologischem Weitblick. Der Einsatz von digitalen Zwillingen und Künstlicher Intelligenz zeigt, dass hier nicht nur Maschinen, sondern zukunftsweisende Lösungen entstehen. Die Entwicklung einer Smart-Factory-Plattform, die durch intelligente Sensorik dezentrale Entscheidungen ermöglicht, und der aktive Werkstückträger, der flexible Fertigung bis hin zur Losgröße 1 unterstützt, sind nur zwei Beispiele für die Innovationskraft des Unternehmens. Diese technologische Vorreiterrolle wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem 'Innovationspreis Handwerk NRW' und dem 'Zukunftspreis'.

Doch nicht nur die Produkte, auch die Prozesse des Unternehmens spiegeln diese Innovationsfreude wider. Mit einer konsequenten Digitalisierungsstrategie, die medienbruchfreies Arbeiten ermöglicht, und der Integration von Robotik- und Logistiksimulationen wird nicht nur die Effizienz gesteigert, sondern auch die Machbarkeit komplexer Kundenprojekte geprüft. Gleichzeitig zeigt Rotte, dass Fortschritt und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Energiesparende Technologien wie Infrarotdeckenstrahler und Wärmerückgewinnungsanlagen unterstreichen das Engagement, ressourcenschonend zu agieren.

Hinter den Maschinen und Prozessen stehen Menschen – und hier legt Rotte besonderen Wert auf die Förderung und Entwicklung seiner Mitarbeiter. Praxisorientierte Schulungen und intensive Kooperationen mit führenden Technologiepartnern wie FANUC und KUKA sorgen dafür, dass das Team stets auf dem neuesten Stand der Technik ist. Die Verbundausbildung mit einem lokalen Stromanbieter zeigt, dass das Unternehmen auch in der Ausbildung innovative Wege geht, um Wissen zu erweitern und Talente zu fördern. Dieses Engagement für Bildung beginnt schon früh: Kinder werden in der betriebseigenen Kita spielerisch an Technik herangeführt, Schüler durch Praktika und Projekte wie die 'World Robot Olympiad' inspiriert. Mit solchen Initiativen trägt Rotte nicht nur zur eigenen Zukunftssicherung bei, sondern auch zur Förderung der nächsten Generation technikbegeisterter Köpfe.

Die Unternehmensführung sticht durch ihren pragmatischen und gleichzeitig zukunftsorientierten Ansatz hervor. Wöchentliche Reviews mit einem eigens entwickelten Controlling-Tool gewährleisten, dass technische und wirtschaftliche Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Bemerkenswert ist, dass Rotte auf ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem verzichtet und stattdessen eigene Standards definiert hat, die von Kunden anerkannt werden – ein Zeichen von Vertrauen und Kompetenz.

Rotte versteht es, Innovation mit Tradition zu verbinden. Die Restaurierung eines historischen Segelflugzeugs und der Salzkottener Mühle sowie die Förderung heimischer Streuobstwiesen zeigen, dass das Unternehmen seine regionale Verantwortung ernst nimmt und über den Tellerrand hinausblickt. Gleichzeitig wird die Zukunft aktiv gestaltet: Als Fördermitglied im Spitzencluster 'it's OWL' trägt Rotte zur Entwicklung intelligenter Produkte und Produktionsverfahren bei. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden, Forschungsinstituten und Lieferanten ist ein weiterer Schlüssel zum Erfolg.

Die Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH ist ein starkes Beispiel für die Stärken des deutschen Mittelstands: Qualität, Innovation und soziale Verantwortung. Mit einer beeindruckenden Mischung aus technologischem Fortschritt, nachhaltigem Handeln und menschlichem Engagement hat sich das Unternehmen eine Position erarbeitet, die weit über die Region hinausstrahlt. Man könnte fast sagen: Wo andere Maschinen bauen, baut Rotte Zukunft.

Die Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH wurde zum 6. Mal seit dem Jahr 2020 zum „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2022 als „Finalist“ ausgezeichnet. Die Nominierung in diesem Jahr erfolgte durch den Bundesverband Mittelständische Wirtschaft e. V. Kreis Paderborn.